

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

07.12.	11,00 Uhr:	Tauffeier in Lüsen
07.12.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
07.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr
08.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Klarinetten MK Girlan - Frühstück)
08.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
08.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
08.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
08.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Orgel)
08.12.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier f. das Kind Dominik Andergassen
08.12.	12,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Franziska Caumo
08.12.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgottesdienst (Familien)
09.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (Orgel)
09.12.	19,00 Uhr:	St. Michael: Rorate – St. Valentin (Montaner 3gesang)
09.12.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
10.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (im Kerzenlicht)
10.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
10.12.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
10.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: Rorate (Kirchenchor)
10.12.	20,15 Uhr:	St. Michael: Treffen der Erstkommunionhelfer
11.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Kinderrorate (mit Frühstück)
11.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate (Frauensinggruppe)
11.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
11.12.	14,00 Uhr:	Girlan: Adventfeier der Senioren
11.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Rorate (Klarinetten der Musikkapelle)
12.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: Kinderrorate (mit Frühstück)
12.12.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
12.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: Bussgottesdienst zum Weihnachtsfest
13.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (Orgel)
13.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate - Josefskirche
13.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
13.12.	16,30 Uhr:	Sonnenberg: Eucharistiefeier
14.12.	10,30 Uhr:	Tauffeier in St. Georgen
14.12.	18,00 Uhr:	Frangart: Weihnachtsfeier der Senioren
14.12.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse in GIRLAN
14.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
14.12.	19,30 Uhr:	Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Meran
15.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Kirchenchor)
15.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
15.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
15.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Frauensinggruppe St. Pauls)
15.12.	12,15 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Lena Sophie Eisath
15.12.	14,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Viktor Meraner
15.12.	15,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Klara Morandell
15.12.	15,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Selina Windegger
15.12.	17,30 Uhr:	St. Michael: Benefizkonzert der GS mit Hanno Deluggi



St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 08.12. – 15.12.2019 Nr. 49

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Advent – Er wird kommen

sei wachsam!
warte!
auf wen?
auf was?
wie lange?
warte,
dass er kommt!
wird er kommen?
wann wird er
kommen?
wie wird er
kommen?
warte!
er wird kommen.
arm.
einsam.
unbemerkt.
er wird kommen.
warte!
sehnsüchtig.
geduldig.
bereit.
erwarte ihn!
er wartet auf
dich.

Die meisten Menschen warten.
Den gesamten Tag auf den Abend.
Die gesamte Woche auf den
Freitag. Das gesamte Jahr auf
ihren Urlaub. Ihr ganzes Leben auf
bessere Zeiten. Und in all dem
Warten verpassen sie es, zu leben.
Wache auf und lebe



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 08.12. – 15.12.2019 Pfarrbrief Nr. 49**

Samstag 07.12.	6,30	Gedenktag des Heiligen Ambrosius Rorate für Rosa und Anton Schaller Rorate für Marianna Markart Gaiser Rorate für den Priester Nikolaus und Silvester Laimer <i>(mitgestaltet von einer Gruppe der Bürgerkapelle)</i>
Samstag 07.12.	18,00	2. SONNTAG im ADVENT Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde KOLLEKTE FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG Eucharistiefeier für Gaby Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Roland Vieider Eucharistiefeier für Ingeborg Noder Waldthaler Eucharistiefeier für Johann Wieser (7. Todestag) Eucharistiefeier für Anna Pircher Giuliani Eucharistiefeier für Mitzi Schmid Eucharistiefeier für Vitus Braun Eucharistiefeier für Sebastian Plattner Eucharistiefeier für Walter Huber Eucharistiefeier für Anna Schrott Unterkircher (Jtg.) Eucharistiefeier für Peter Plattner Eucharistiefeier für Paola Gschließer Pardatscher (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pardatscher Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Eucharistiefeier für Michael Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Marlene Meraner Eucharistiefeier für Siegfried Spitaler Eucharistiefeier für Johann Thurner Eucharistiefeier für Elisabeth Andreaus Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazzotta <i>(mitgestaltet von Maximilian Call Hofer)</i>
Sonntag 08.12.	6,30 8,45	Girlan: Rorate (Klarinetten der Musikkapelle Giralan) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde KOLLEKTE FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Raifer Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Eucharistiefeier für Rosa Haller Pircher Eucharistiefeier als Bitte um eine gute Genesung Eucharistiefeier für Omar Masiero (Jtg.) Eucharistiefeier für Michael Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Johann Schöpf Eucharistiefeier für Rita Wolkan Amort Eucharistiefeier für Elfriede Mittelberger Ranzi Eucharistiefeier für Anna und Josef Cagol

Sonntag 08.12.	8,45	Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Karl Spitaler (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Rosmarie Riffesser (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Niedermayr Eucharistiefeier für Hermann Zublasing Eucharistiefeier für Alois und Maria Tschager Eucharistiefeier für Marco Trolese (Jtg.) Eucharistiefeier für Margreth Patauner Walcher Eucharistiefeier für Antonia Mederle Romen, (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Peter Kager Eucharistiefeier für Karl Agostini Eucharistiefeier für Anton Perktold <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i> 9,00 Frangart: Pfarrgottesdienst <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i> 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier 10,00 Giralan: Pfarrgottesdienst (Orgel) 10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Marco Trolese (anniv.) Santa Messa per Omar Masiero (anniv.) Santa Messa per Anna Giuseppe Salvemini Santa M. in onore di Maria Santissima in ringraziamento 11,30 Tauffeier für das Kind Dominik Andergassen 12,15 Tauffeier für das Kind Franziska Caumo 19,00 GLOCKENGELÄUT zum HAUSGEBET in den Familien
Montag 09.12.	6,30 19,00	Giralan: Rorate (Orgel) St. Michael: Rorate – St. Valentinskirche / Eppan Berg Rorate für Helmuth Kössler Rorate für Heidi Eisenstecken Rorate für Frieda Lerchner Nocker Rorate für Anna Giuliani Tetter Rorate für Martin Trafojer Rorate für Antonia Romen Rorate für Josef Prutzer Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Ortler Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Furcher Rorate für Hans Meraner (Montaner Dreigesang) 20,00 Eucharistische Andacht
Dienstag 10.12.	6,30 19,30	Giralan: Rorate (im Kerzenlicht) Rorate für Agnes, Rudolf, Franz und Paul Hell Rorate für Maria Flor Wurz Rorate für Ennio Semprebon (Jtg.) Rorate für Magdalena Lanthaler Meraner (2. Jtg.) Rorate für Florian Meraner

Dienstag 10.12.	19,30	Rorate für Anna Ausserer Meraner Rorate für Eduard Meraner (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Mittwoch 11.12.	6,30 9,00	Girlan: Kinderrorate (mit Kinderfrühstück) Rorate für Josef Danay Rorate für Alfons Weissensteiner Rorate für Josef Hanni Rorate für Peter Kager Rorate für den Weltfrieden Rorate für Georg Spitaler und verst. Angehörige Rorate für Eltern und Geschwister Kasal Rorate als Dank für das gelungene Jahr 2019 Rorate für Franz Pernter Rorate für Anna Schrott Unterkircher (12. Jtg.) (mitgestaltet von der Frauensinggruppe) 19,00 Frangart: Rorate (Klarinettenquartett der Musikkapelle)
Donnerst. 12.12.	6,30 7,45 18,00 19,30	St. Michael: Kinderrorate (mit Kinderfrühstück) Rorate für die Armen Seelen Rorate als Dank Rorate für Siegfriede Nocker (mitgestaltet von der Grundschule) Jesuheim: Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers Frangart: Gebet um geistliche Berufe Bußgottesdienst als Vorbereitung auf Weihnachten für Jugendliche und Erwachsene (mitgestaltet von der Frauensinggruppe)
Freitag 13.12.	6,30 9,00	Gedenktag der Heiligen Luzia Girlan: Rorate (Orgel) In der St. Josefskirche: Rorate für Franz Hofer Rorate für Olga Orian Hilpold Rorate für Lotte Krause Rorate für Egon Finazzo Rorate für Josef und Helmuth Meraner Rorate zu Ehren des Heiligen Judas Thaddäus 16,30 Sonnenberg: Eucharistiefeier
Samstag 14.12.	6,30	Gedenktag des Heiligen Johannes vom Kreuz Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Mair Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Von Wohlgemuth Rorate für Wilhelm Romen Rorate für Sr. Rosina Hofer Rorate für Eduard und Anna Kusstatscher Rorate für Filomena, Theresia und Franz Schwarz Rorate für Georg Spitaler und verstorbene Angehörige (mitgestaltet von der Frauensinggruppe)

Samstag 14.12.	18,00 19,00	3. SONNTAG im ADVENT – GAUDETESONNTAG Kollekte als ADVENTOPFER für die Diözese VORABENDMESSE in GIRLAN Frangart: Vorabendmesse als Pfarrgottesdienst (mitgestaltet von Maximilian Call Hofer)
Sonntag 15.12.	6,30 8,45	Girlan: Rorate (Kirchenchor) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Josef Lemayr (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Lemayr (8. Jtg.) Eucharistiefeier für Frieda Nischler Spitaler (Geburtstag) Eucharistiefeier für Monika Weiss Hanny (10. Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Hanni Eucharistiefeier für Maria Federer Pichler, Gleif, (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Pliger (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Eduard Hartner Eucharistiefeier für Peter Kofler (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Klara Weger (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois und Katharina Hanni Eucharistiefeier für Margareth Rogger Anhaus Eucharistiefeier für Alfons Walcher Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Hubert Seppi Eucharistiefeier für Maria Obrist Perin Eucharistiefeier für Michael Tribus Eucharistiefeier für Maria Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Friedrich und Roland Pardatscher Eucharistiefeier für Rosa Schaller (Jtg.) Eucharistiefeier für Willi Tratter Eucharistiefeier für Albin Oberhauser Eucharistiefeier für Johann Tauber Eucharistiefeier für Rita Steinegger Glorioso Eucharistiefeier als Bitte um eine gute Genesung Eucharistiefeier für Alma Dalsass Eisenstecken Eucharistiefeier für Josefine Happacher Andergassen Eucharistiefeier für Helmuth und Hans Meraner (mitgestaltet vom Kirchenchor) Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Pfarrgottesdienst (Orgel) Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Antonio Vomiero (anniv.) Girlan: Tauffeier für das Kind Lena Sophie Eisath Taufeier für das Kind Viktor Meraner Taufeier für das Kind Klara Morandell Taufeier für das Kind Selina Windegger Benefizkonzert der Grundschule mit Hanno Deluggi GLOCKENGELÄUT zum HAUSGEBET in den Familien
	9,00 10,00 10,30 11,15 14,15 15,15 15,15 17,30 19,00	

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 49.

Bürozeiten in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürozeiten in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarre-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarre-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel.
Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarre.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spruch der Woche:

„Wenn dir das Leben Steine in den Weg legt, bau dir was Schönes daraus!“

Spenden:

Kollekte vom 01.12.2019 (1.066,56 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt H. P. (100 Euro), für die Adventdekoration in der Pfarrkirche von Ungenannt (100 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (20 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt J. L. (50 Euro), **Vergelt's Gott!**

Flohmarktladele in der Adventszeit

Unser Ladele ist im Monat Dezember jeden Samstag von 9 bis 17 Uhr in der Johann-Georg-Plazer-Str. 11 geöffnet. Sie finden schöne Krippen, verschiedene Handarbeiten, neuwertiges Geschirr, sowie Eulen, Elefanten und Katzen handgefertigt aus Ton und vieles mehr. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

Ministranten gesucht. Hallo!!

Wir sind die Ministrantinnen und Ministranten von St. Michael / Eppan, eine Gruppe von Mädchen und Jungs, die so einiges drauf haben ☺ Unser Job ist es, dem Pfarrer in der Kirche zu helfen und damit den Gottesdienst ein wenig feierlicher zu machen. In unseren meist weiß-roten Gewändern bringen wir Brot und Wein zum Altar, tragen Kerzen, läuten Glocken, schwingen das Weihrauchfass und erfüllen andere Spezialaufträge ☺
Aber damit nicht genug! Neben dem Ministranten treffen wir uns, meist einmal im Monat, zu unseren gemeinsamen Gruppenstunden; ob wir nun spielen oder basteln, Fußball oder Völkerball spielen, Eis essen oder einen Ausflug machen, törggelen oder rodeln oder unser Sommerhüttenlager besuchen – bei uns Ministrantinnen und Ministranten kannst du jede Menge erleben!! Und, neugierig geworden? Dann melde dich doch einfach bei der Ministrantenleiterin Petra unter der Telefonnummer 333 3641529. Wir freuen uns auf dich!!! ☺ Die Ministrantengruppe St. Michael / Eppan

Kinderrorate mit Frühstück

Am Donnerstag, den 12. Dezember findet das Kinderfrühstück nach der Rorate um 6.30 Uhr statt. Die Schülerinnen und Schüler können direkt nach der Rorate in den Pfarrsaal kommen, wo sie ein gemütliches Frühstück erwartet. Es gibt Kakao, Saft, Marmelade- und Schokoladenbrote. Die Kinder werden natürlich pünktlich in die Schule geschickt. Das Frühstück wird dieses Mal von der Kigo-Gruppe St. Michael Eppan organisiert, die sich natürlich auf viele Kinder freut!

Selbsthilfegruppe bei Depressionen und Angststörungen

Selbsthilfegruppen können eine Art „Ersatzheimat“ auf Zeit sein in der sich Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten ihre Sorgen abladen und sich gegenseitig auf dem Weg aus der Krise helfen. Ziel der Selbsthilfegruppe ist, die Teilnehmer darin zu unterstützen, ihren ganz persönlichen Gesundheitsweg eigenständig in die Hand zu nehmen, die eigenen Selbstheilungskräfte zu stärken und zu entdecken, um wieder selbstverständlich und frei leben zu können. Fachleute bezeichnen die Selbsthilfegruppen als die dritte Säule in der Behandlung der Depression und Angststörungen neben der Psychotherapie und Medikamenten. Treffen in Bozen: jeden 2. Montag im Monat von 18.00 – 20.00 Uhr: Für die Teilnahme an den Gruppentreffen sind ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung und eine Anmeldung notwendig. Tel. 333 46 86 220 (Monika)

Sparöfen für weniger Holzverbrauch

7,00 Euro kostet ein Sparofen, der von Frauen hergestellt und in Umlauf gebracht wird. Sie wissen am besten, was es bedeutet, nur noch zweimal pro Woche statt täglich Holz zu sammeln und in der Hütte endlich rauchfrei zu kochen. Im McAnthony-Center in Meki werden diese Öfen angeboten. Von den 133 verteilten Öfen haben sich 83 als Einnahmequelle entpuppt. Die Frauen können damit so viel Ingera (das lokale Fladenbrot) herstellen, dass sie es am Wochenmarkt verkaufen. Am 3. Adventsonntag, verkaufen wir wieder Produkte aus dem fairen Handel, im Pfarrraum. Bei dieser Gelegenheit können auch für die obgenannten Sparöfen Spenden abgegeben werden. Vielen Dank!

Messe im außerordentlichen Ritus

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe im außerordentlichen Ritus in der Hl. Josef-Kirche, am **12.12.2019** mit P. Richard Pühringer um 19.00 Uhr und um 18.30 Uhr Rosenkranz. Alle Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen. „Die Katholische Kirche hat seit 2007 diese Form der Liturgie wieder freigegeben, weil sie sehr ehrwürdig ist. Sie uneingeschränkt nach Belieben verwenden

Arme Leute

Eines Tage nahm ein Mann seinen Sohn mit aufs Land, um ihn zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht auf einem Bauernhof einer sehr armen Familie. Als sie wieder zurückkehrten, fragte der Vater seinen Sohn: "Wie war dieser Ausflug". "Sehr interessant!" antwortete der Sohn. "Und, hast du gesehen, wie arm die Menschen sein können?" "Oh ja, Vater, das habe ich gesehen." "Was hast du also gelernt?" fragte der Vater. Der Sohn antwortete: " Ich habe gesehen, daß wir einen Hund haben und die Leute auf dem Bauernhof haben vier. Wir haben einen Swimmingpool, der bis zur Mitte unseres Garten reicht, und sie haben einen See, der gar nicht mehr aufhört. Wir haben prächtige Lampen in unserem Garten und sie haben die Sterne. Unsere Terrasse reicht bis zum Vorgarten und sie haben den ganzen Horizont." Der Vater war sprachlos. Und der Sohn fügte noch hinzu: " Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind."

Pfarrcaritas St. Michael Eppan

LEBENSMITTEL SAMMLUNG 2019 - DANK

Danke an alle, die am Samstag, den 30. November, einen Beitrag zur Lebensmittelsammlung des „Banco alimentare“ geleistet haben. Insgesamt konnten in Eppan **2.194 kg Lebensmittel** gesammelt werden.

Herzlichen Dank an jene, die gespendet haben. Danke für Ihre spontane Geste der Großzügigkeit, für Ihre Bereitschaft, Ihre Aufmerksamkeit auf „den Anderen“ zu lenken, und Bedürftigkeit wahr zu nehmen. Denn wie Benedikt XVI. sagte, ist Nächstenliebe und Wohltätigkeit auch in der gerechtesten Gesellschaft immer notwendig. **Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer:** die Rovergruppe der Pfadfinder von St. Michael, die Firmlinge der italienischen Pfarrgemeinde, die Freiwilligen der Pfarrcaritas von Girlan und St. Michael und die Familien beider Sprachgruppen, die Hilfe angeboten haben. Danke auch dem ACLI, der den Lieferwagen zur Verfügung stellte.

Zum Schluss noch ein **Dankeschön an die Filialleiter*innen und Mitarbeiter** der Supermärkte, die uns willkommen heißen haben: Despar Eppan, Bahnhofstraße 56, Poli Eppan, Despar Kostner Girlan, MPreis St. Pauls. Der „Banco alimentare“ unterstützt mit den Lebensmitteln 44 Einrichtungen in ganz Südtirol, auch hier in Eppan. Durch die Pfarrcaritas werden immer donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Caritas Parrocchiale San Michele COLLETTA ALIMENTARE 2019 - G R A Z I E

a tutti coloro che hanno dato un contributo alla Colletta Alimentare di sabato 30 novembre.

Grazie a chi ha donato, con un gesto di spontanea generosità, un semplice gesto che significa molto, sentirsi parte di una **comunità**. Donare non solo una scatola di cibo, ma donare la propria attenzione agli altri, a chi è nel bisogno, da il senso della nostra umanità.

Donare del cibo è un gesto di educazione alla carità e, come disse Benedetto XVI, la carità è sempre necessaria, anche nella società più giusta.

Grazie ai "Pfadfinder/Scout" di Appiano, ai ragazzi e ragazze "della cresima", ai volontari delle Caritas parrocchiali di Appiano e Cornaiano, alle famiglie di entrambi i gruppi linguistici che hanno offerto aiuto, alle ACLI per la disponibilità del furgone.

Grazie infine ai gestori e al personale dei supermercati che accogliendoci hanno reso possibile questa Colletta: Despar Appiano via Stazione 56, Poli Appiano, Despar Kostner Cornaiano, MPreis S. Paolo.

Con la collaborazione di tutti sono stati raccolti **2.194 Kg di alimenti** che, assieme alle donazioni di tutta la Provincia saranno distribuiti a chi ne bisogno dalle strutture caritative, compresa la nostra operante presso la Parrocchia di S. Michele Appiano (ogni giovedì dalle 17.00 alle 18.00).

*Danke
schön*

Don Giancarlo Bertagnolli

Don Giancarlo Bertagnolli ist, 81-jährig, in der Weihnachtsnacht 2014 verstorben. Er sah seine Aufgabe als Priester darin, Jugendlichen, die auf der Schattenseite des Lebens standen, zu helfen und im Besonderen jenen Jugendlichen die helfende Hand zu reichen, die Sklaven ihrer Suchtabhängigkeit geworden waren.

Um diesen Jugendlichen einen Neuanfang zu ermöglichen, gründete er die Vereinigung "La Strada-Der Weg". Doch in den folgenden Jahren schenkte Don Giancarlo zusätzlich und vermehrt seine Aufmerksamkeit auch den neuen Herausforderungen unserer Gesellschaft, und zwar den Minderjährigen, die die Lebensorientierung verloren hatten und den Erwachsenen, die in große und schier ausweglose Not geraten waren.

Wer Don Giancarlo aufsuchte, erhielt von ihm Trost und Unterstützung, und durch seinen unerschütterlichen Glauben und der festen Gewissheit, dass man jederzeit Gutes tun kann und muss, stärkte er die Hoffnung der Notleidenden auf ein besseres Leben. Don Geki, wie ihn Freunde und Bekannte liebevoll auch nannten, war Kooperator in Branzoll, Jugendseelsorger der "Azione cattolica", Lehrer an der Berufsschule und der italienischen Gewerbeoberschule, geistlicher Assistent und Mitbegründer zahlreicher Vereine, Verbände und Stiftungen. Leidenden Menschen zu helfen, war ihm eine kompromisslose Herzensangelegenheit! In seinem Testament lesen wir ja die Worte: "Am Jüngsten Tag werden wir nicht nach der Anzahl der verrichteten Gebete und der gelesenen Messen befragt, sondern wie sehr wir geliebt haben. Die Kleinen, die Schwachen, die Armen." Allen Mitarbeitern und Wegbegleitern fehlt nun Don Giancarlos starke und gütige Persönlichkeit, sein Enthusiasmus, seine gelebte Nächstenliebe, sein überzeugtes und überzeugendes gutes Beispiel. Und immer mehr macht sich die Sorge breit, dass mit der Zeit die Erinnerung an ihn und sein selbstloses Wirken für die ungezählten Jugendlichen, Familien und Gemeinschaften in Vergessenheit geraten könnte.

Deshalb haben Freunde von Don Giancarlo Bertagnolli begonnen, Mittel für eine Art Denkmal zu sammeln, das an ihn erinnern soll. Eine Skulptur, die Don Giancarlo auf einer Bank sitzend darstellt, seinen Blick wohlwollend auf die Vorbeigehenden gerichtet. Man kann sich etwa zu ihm setzen, zu ihm, der mit seiner typisch einladenden Haltung sozusagen "die Erde mit dem Himmel" verbindet. Wer ihm jemals begegnet ist, wer ihn kennengelernt hat, wer bei ihm Gehör und Aufmerksamkeit gefunden oder von seinem Wirken auch nur gehört hat, bitten wir, uns bei der Verwirklichung dieses Kunstwerkes, das der Bildhauer Flavio Senoner realisieren wird, zu unterstützen.

Natürlich stimmt es, dass er, der Demütige, Bescheidene und Selbstlose, kein Denkmal nötig hat, wohl aber wir und vor allem jene, die nach uns kommen. Sie sollen seinem vorbildhaften Leben folgen und immer und immer wieder an seinen Mut und seine Fähigkeit erinnert werden, dem -aus welchem Grund auch immer -in Schwierigkeiten geratenen Menschen Nächstenliebe und Hilfe zu schenken.

Wer sich an dieser Sammlung beteiligen möchte, kann seinen Beitrag auf das Konto des Vereins "La Strada -der Weg ONLUS" IT29 R060 4511 6080 0000

0139 000 mit der Begründung "Spende für das Projekt in Erinnerung an Don Giancarlo" überweisen.

Über die eingesammelten Spenden wird in den verschiedenen Medien mit größtmöglicher Gewissenhaftigkeit berichtet werden.

Don Giancarlo Bertagnolli, scomparso nella notte di Natale del 2014 all'età di 81 anni, nella sua missione di sacerdote, ha scelto di stare accanto ai ragazzi, soprattutto agli ultimi ed in particolare a coloro che erano caduti nella schiavitù delle tossicodipendenze. Per favorire la rinascita dei molti giovani che avevano smarrito la loro strada ha fondato l'associazione "La Strada-der Weg, ma con il trascorrere degli anni la sua attenzione si è rivolta anche alle nuove emergenze come i minori in difficoltà o donne e uomini bisognosi di aiuto.

A chi lo avvicinava sapeva dare conforto e sostegno e, con la sua fede incrollabile e con la certezza che è sempre possibile fare del bene, ha saputo coltivare la speranza di una società migliore.

Ci manca la sua presenza, la sua spinta, il suo entusiasmo, il suo esempio. E Abbiamo il timore che nel tempo la memoria di quello che lui è stato e di quanto lui ha fatto per tanti giovani, tante famiglie, tante comunità, possa andare perduto. Per questo motivo, come gruppo di amici di don Giancarlo, abbiamo iniziato a raccogliere dei fondi per realizzare un'opera che lo raffiguri, lo rappresenti, lo ricordi. Un don Giancarlo, seduto su una panchina con lo sguardo ancora rivolto a chi passa sulla strada.

Un don Giancarlo a cui potersi sedere accanto. Un don Giancarlo nell'atteggiamento di accogliere e di "saldare la terra con il cielo".

A quanti lo hanno conosciuto, a chi lo ha incontrato, a chiunque ne abbia sentito parlare, a chi ha trovato in lui ascolto e attenzione, chiediamo di aiutarci a realizzare questa opera che sarà affidata allo scultore gardenese Flavio Senoner, che ha condiviso con don Giancarlo momenti di vita e di preghiera.

Don Geki, come lo chiamavano amici e conoscenti, è stato cappellano a Bronzolo, assistente dei giovani dell'Azione cattolica, insegnante alle scuole professionali e all'Isti, assistente spirituale o socio fondatore di numerose associazioni, organizzazioni, fondazioni.

A lui probabilmente non serve una statua, ma serve a noi, e soprattutto a chi arriverà dopo di noi, per ricordare e seguire il suo esempio, il suo coraggio, la sua capacità di farsi prossimo a chiunque fosse in difficoltà. Per contribuire alla raccolta si può fare un versamento sul conto intestato all'Associazione "La Strada - Der Weg ONLUS" nr. IT29R0604511608000000139000 causale "donazione per attività in ricordo di don Giancarlo". Di quanto raccolto sarà data accurata informazione attraverso diversi mezzi di comunicazione.

„CAFFÈ COMUNITARIO“

Il prossimo appuntamento al "caffè comunitario" sarà **domenica 15 dicembre** nella sala parrocchiale dopo la S. Messa. Vi aspettiamo.

Il Consiglio Pastorale Parrocchiale con don Mario.



SOLENNITA' DELLA IMMACOLATA CONCEZIONE DI MARIA

Volete ancora seguirmi? Allora forza, su in soffitta per continuare a cercare i personaggi del "PRESEPIO"! **8 Dicembre**: è la festa di **MARIA SANTISSIMA IMMACOLATA**, cioè preservata, secondo il dogma mariano, da ogni colpa derivante dal peccato originale. Lei insomma è creatura al pari di tutti noi, ma **DIO PADRE**, in vista della sua **MATERNITA' DIVINA**, l'ha voluta preservare tutta "**TUTTA BELLA**", doveva diventare la madre del **Figlio di Dio**! Ma che fatica trovarla nel grande scatolone: la mamma me l'ha messa in fondo, beh mica ha sbagliato, la **Santa famiglia di Nazareth** infatti è l'ultima scena da inserire nel presepio. Certo quest'anno è una occasione unica e privilegiata, la seconda domenica di Avvento coincide con la solennità di **MARIA**. Un bel pasticcio per le norme liturgiche che indicano sempre la precedenza assoluta del "**GIORNO DEL SIGNORE**" su ogni altra festa. Ma vedete, le donne, caparbie e forti, la vincono sempre, e così ecco l'eccezione anche per **MARIA**, del resto è la **MADRE DEL FIGLIO DI DIO**. E allora anche noi ci inchiniamo volentieri davanti a **LEI**. Svuoto lo scatolone: ecco **MARIA**, bella, bellissima come ogni mamma di questa terra. La tocco con tenerezza, rifaccio di nuovo ordine e scendo in casa; la colloco accanto al nostro pastore, ricordate? Ecco, adesso c'è il pastore, che rappresenta tutti noi, e la **MADRE**. La guardiamo ed iniziamo in dialogo, come in famiglia, tra mamma e figlio. Benedetto dialogo, tanto invocato, spesso mancato, travisato... "non sono capace di parlare con mio figlio, sfugge sempre, mi dicono certune mamme. Adolescenti e giovani cercano forse altrove, eppure, cara mamma, credimi, in fondo in fondo ha ancora bisogno dei tuoi sguardi e consigli, certo detti con parole e modi adeguati, non sono più bambini. Dunque **MARIA** ci insegna il "**DIALOGO**" paziente ed intelligente. Anche per lei non deve essere stato semplice capire sempre **GESU'**; CERCA NEL Vangelo e vedrai... **MARIA** ci parla anche di "**SPONSALITA' E FAMIGLIA**". Giuseppe, povero uomo, così sconosciuto nel Vangelo, eppure c'è e fa la sua parte, come ogni padre e sposo dovrebbe fare. Ma siete voi, care mamme e spose, nonne anche, a portare avanti con più forza il cammino della famiglia. Siete voi, più forti ed intelligenti, voi che avete passato l'attesa del parto, la fatica del travaglio. Voi guardate negli occhi e capite subito tutto o quasi dei vostri figli. Ecco **MARIA; IMMACOLATA** ci guarda come una madre: anche lei come ogni madre seppur figlia del suo tempo. Voi oggi siete grandissime, doppio lavoro, professione e famiglia, lavoro e figli ecc.: maternità e lavoro; lavoro e casa: quante lavatrici, quanto stirare e magari di sera tardi, stanche e sfinite e all'alba del nuovo giorno. **MARIA** ci sorride compiaciuta, che tempi i nostri! Maria ci insegna "**A SORRIDERE ED A FIDARSI DI DIO**". Su cara donna, cara sposa, madre, nonna... non lasciarti abbattere se talvolta ti sembra di non essere compresa e amata... La famiglia ti vuole bene anche se magari ti tocca vegliare nella notte del "fine settimana" quando quel figlio o figlia rientra alle ore mattutine.... E tu preghi! **MARIA** c'è sempre, in ogni ora... Avrei tante cose da dirti ancora **MARIA**, ma ora lascio a voi continuare, pregare e raccontare la vostra storia a **LEI**... e pregate per quelle mamme e spose, compagne, uccise senza pietà da uomini "caini e violenti", per quei figli rimasti soli... **Maria è ai piedi della croce; ma è già la donna del mattino della risurrezione!** **Buon Avvento** **VOSTRO DON MARIO**



2. Adventsonntag Komm, Herr, und erlöse uns!

Das Hausgebet am 2. Adventsonntag entspricht im gesprochenen Wort ganz der Vorlage in GL 25. Auch die Lesung Jes 40,3-5 (Lesejahr B) findet sich unter GL 25,4A:

Eröffnung (GL 25,2)

Gebet (GL 25,3)

Schriftlesung (GL 25,4A: Jes 40,3-5)

Lied „O Komm, o komm, Emmanuel“ (GL 810,1-3)

Bitten (GL 25,5)

Lied „O Heiland, reiß die Himmel auf“ (GL 231,1-3)

Bitten (Abschnitt aus GL 677,1)

V Herr, wenn wir unseren Fuß in deine Fußspur setzen, dann öffnen sich neue Wege zu dir, zueinander und zu uns selbst. Dann kann Versöhnung gelingen und es blüht neues Leben. Deshalb rufen wir: Zeige, Herr, Wege der Versöhnung.

A Zeige, Herr, Wege der Versöhnung.

Bitten (Abschnitt aus GL 680,9)

V Herr Jesus Christus, du wirst wiederkommen in Herrlichkeit. (Wir antworten gemeinsam:) Komm, Herr Jesus.

A Komm, Herr Jesus.

V Du wirst Gericht halten über Lebende und Tote. **A** ...

V Du wirst die Völker vor dir sammeln. **A** ...

V Du wirst die Schöpfung vollenden. **A** ...

V Du selbst wirst alles in allem sein. **A** ...

V Wir werden vor dir stehen. **A** ...

V Wir werden uns unter deinem Blick erkennen. **A** ...

V Wir werden dem Feuer deiner Liebe ausgesetzt sein. **A** ...

V Wir werden deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit erfahren.

V Du wirst einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen. **A** ...

V Du wirst Trauer und Tod endgültig überwinden. **A** ...

V Du wirst die Menschen und Völker aller Zeiten versöhnen. **A** ...

V Du wirst als Lamm strahlen im himmlischen Jerusalem. **A** ...

Vaterunser (GL 25,6)

Segensbitte (GL 25,7)

Lied „O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu“ (GL 233)

PROFESSOREN

Die Frau des Professors ist beim Arzt. Da erkundigt sich dieser: „Hat sich die Zerstretheit Ihres Mannes inzwischen schon etwas gebessert?“ – „Es ist immer noch sehr schlimm. Als ich mich heute in der Früh zu ihm an den Frühstückstisch setzte, war seine Begrüßung äußerst sonderbar. Er haute mir mit dem Löffel auf den Kopf und küsste das Ei.“

„Was verstehen wir unter der gesprochenen Zeitung?“, fragt der Professor. – „Die Nachrichten in Rundfunk und Fernsehen.“ – „Richtig. Und worin besteht der Unterschied zwischen der gedruckten und der gesprochenen Zeitung?“ – „In die gesprochene kann man nichts einwickeln!“

Der Professor der Mathematik sollte am Samstag heiraten. „Wir müssen den Hochzeitstermin um einen Tag verschieben“, sagt er einige Tage vor der Hochzeit. „Wenn wir nämlich am Samstag heiraten, dann fällt unsere Silberne Hochzeit auf einen Donnerstag, und am Donnerstag habe ich jeweils meinen Kegelabend.“

Frage an den Nobelpreisträger: „Was ist Ihrer Meinung nach das Problem unserer Zeit: mangelndes Wissen oder mangelndes Interesse?“ – „Weiß ich nicht, ist mir auch egal!“

„Agatha, warum nur habe ich mir einen Knoten ins Taschentuch gemacht?“, fragt der Professor seine Frau. – „Liebling, wie soll ich wissen, was du mir zum Geburtstag schenken möchtest?“

So böse ist kein Kind, dass es nicht für eine Steuerermäßigung gut wäre.

Robert Lembke



G. Schulnig

Medizynisch

Das Wartezimmer beim Arzt ist gedrängt voll. Die Zeit schleicht dahin. Plötzlich erhebt sich ein Patient, nimmt seinen Mantel und brummt: „Jetzt reicht's mir aber. Ich gehe nach Hause und sterbe eines natürlichen Todes.“

*

Der Zahnarzt behandelt seinen einstigen Lehrer. Nach einiger Zeit beklagt sich der Lehrer: „Ja Herr Meier, Wurzeln ziehen konnten Sie schon in der Schule nicht!“



„Du kannst dir nicht vorstellen, was für ein Gedränge es in der Stadt gibt!“

Kinderseite

N	I	K	O	L	A	U	S	Z	T
L	H	Z	G	I	M	B	P	V	Q
M	L	K	U	H	N	B	P	D	A
V	A	M	A	R	I	A	S	N	X
Y	W	C	B	E	Q	R	A	K	L
C	N	P	K	N	G	B	F	B	A
O	V	E	A	C	E	A	N	B	C
E	N	O	L	P	T	R	N	O	S
K	J	Z	R	A	O	A	T	Z	C
Z	H	V	D	F	S	X	B	D	S
C	L	U	C	I	A	V	S	T	I

Findest Du die gesuchten Wörter im Buchstabenwirrwarr?

Am 4. Dezember feiern wir den Gedenktag der heiligen

_____.

Am 6. Dezember ist der Gedenktag des heiligen

_____.

Am 8. Dezember feiern wir _____ Empfängnis.

Der heiligen _____ gedenken wir am 13. Dezember.